

Die Fledermaus



Bis auf in der Antarktis kommen Fledermäuse überall auf der Erde vor. Es sind die einzigen Säugetiere, die aktiv fliegen können.

Da die Tiere nachtaktiv und geräuschlos unterwegs sind, sind sie für viele Menschen sehr geheimnisvoll. Bei uns kommen die Tiere in Wäldern, Gärten und Parks vor. Es gibt viele verschiedene Fledermausarten, sie haben eine unterschiedliche Größe und Aussehen. Sie werden bis zu 12 cm groß und bis 200 g schwer. Die Tiere haben ein dichtes braunes bis graues oder schwarzes Fell. Von den Vorderbeinen bis zu den Hinterbeinen spannt sich eine Flughaut. An den Zehen haben sie Krallen, mit denen hängen sie sich an Ästen oder Felsen kopfüber auf. So ruhen sie am Tag. Auch typisch sind ihre großen Ohren und die kleinen Augen. Den Winter verbringen sie in Höhlen oder auf Dachböden und halten Winterschlaf. Marder, Katzen und Raubvögel sind ihre Feinde. Aber auch der Mensch, denn er zerstört zunehmend ihren Lebensraum. Einmal im Jahr bekommt das Weibchen ein Junges. Es wird von der Mutter gesäugt. Fledermäuse fressen vorwiegend Insekten. Die Tiere können bis zu 30 Jahre alt werden.